

## Sing to the Lord a new song

Kompositionswettbewerb für neue Chormusik 2025

### Der Initiator

Die Dresdner Kapellknaben, einst der Chor des sächsischen Hofes, gestalten seit 1709 die katholische Hof-Kirchenmusik, seit 1751 in der bekannten Hofkirche. Berühmte Musikerpersönlichkeiten wie Heinichen, Zelenka, Hasse, Weber oder Wagner haben mit dem Chor musiziert oder für ihn komponiert. Seit 2014 trägt das Ensemble den Unesco-Status als immaterielles Kulturerbe. Die intensive Auseinandersetzung mit dem Messordinarium aus Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei bestimmt bis heute die Agenda des Chores. Alljährlich werden große Messen aus der mehr als 300-jährigen Geschichte gepflegt oder in modernen Welterstaufführungen wieder neu zugänglich gemacht.

### Der Wettbewerb

Um diese Tradition aktiv weiterzutragen, und um sie mit der Moderne zu verbinden, schreiben die Dresdner Kapellknaben 2025 erstmals einen Kompositionswettbewerb aus.

### Die Zielsetzung

Wenn Musik in der Liturgie erklingt, verkündet sie Gottes Wort, sie trifft auf Menschen in ihrer Vielfaltigkeit. Hier möchte der neue Kompositionswettbewerb ansetzen: Wir wünschen uns Chormusik, die von allen „gehört wird“, die von den Chören mit Freude gesungen und vom Gottesdienstbesucher mit Begeisterung aufgenommen wird und sich dabei in die Liturgie gut integriert.

### Die Aufgabenstellung

Zu komponieren ist eine Messvertonung (Kyrie-Gloria-Sanctus-Agnus Dei) als A-cappella-Werk für Chor zu vier Stimmen (SATB), die Verwendung des lateinischen Textes ist verpflichtend. Die Komposition soll, für die angestrebte spätere Verbreitung, eine maximal mittlere Schwierigkeit aufweisen und eine Länge von 12 Minuten nicht überschreiten. Auf Qualität sowie Originalität wird

ebenso Wert gelegt wie auf die Suggestionskraft des zu schaffenden Werkes bei Chor und Publikum. Zudem soll die Messvertonung sich in den liturgischen Kontext einfügen.

### **Die Besetzung**

Chor zu vier Stimmen, SATB (partielle Teilung S1+2 und B1+B2 möglich). Ad libitum kann gerne ein Sopran-Solo (Knabe) besetzt werden.

### **Die Fachjury**

Prof. Dr. Dr. Christfried Brödel, Chorleiter, Vorsitzender der neuen Bachgesellschaft (Juryvorsitz)

Prof. Dr. Birger Petersen, Professor für Musiktheorie an der Hochschule für Musik Mainz, Komponist

Prof. Thomas Lennartz, Direktor des Kirchenmusikalischen Instituts der HMT Leipzig

Guido Erbrich, Senderbeauftragter der katholischen Kirche beim Mitteldeutschen Rundfunk.

DKM Christian Bonath, Domkapellmeister der Kathedrale Ss. Trinitatis im Bistum Dresden-Meißen

### **Die Prämierung**

Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Preise können geteilt bzw. nicht vergeben werden. Die Teilnehmer werden vom Ausgang des Wettbewerbs via E-Mail in Kenntnis gesetzt.

### **Die Preise und Preisgelder**

Insgesamt stehen Preisgelder in Höhe von 2.500 € Euro zur Verfügung.

1. Preis:

1.800 € Preisgeld, Uraufführung am 26.10.2025 durch die Dresdner Kapellknaben unter Leitung von Domkapellmeister Christian Bonath, Liveübertragung durch Deutschlandfunk und MDR

2. Preis: 500 €

500 € Preisgeld, Uraufführung 2026 durch die Dresdner Kapellknaben unter Leitung von Domkapellmeister Christian Bonath

3. Preis Förderpreis: 200 €

### **Die Uraufführung**

Uraufführung des prämierten Werkes am 26.10.2025 durch die Dresdner Kapellknaben unter Leitung von Domkapellmeister Christian Bonath, Livemitschnitt durch Deutschlandfunk und MDR.

### **Die Teilnahmebedingungen**

Der Wettbewerb steht Komponisten und Komponistinnen ohne Altersbeschränkung offen, pro Person darf

nur eine Komposition eingereicht werden. Das eingereichte Werk darf bislang weder aufgeführt noch veröffentlicht sein und muss im Notensatz erstellt sein.

Ihr Einverständnis erklären Teilnehmende mit Rundfunkaufnahmen und Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträgern (einschließlich deren Vervielfältigung), die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb entstehen.

Mit der Anerkennung der Teilnahmebedingungen übertragen die Teilnehmenden evtl. entstehende Rechte

des Wettbewerbs auf den Veranstalter.

### **Die Einreichung ihrer Komposition**

Bitte senden Sie das Werk ohne Namensnennung oder Signierung auf den Noten in sechsfacher Ausfertigung

an nachfolgende Adresse: Kapellknabeninstitut der Kathedrale St. Trinitatis, Wittenberger Straße 88, 01277 Dresden. Ein unterschriebenes Datenblatt mit Angaben zur Person (Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Tel.) sowie die Anerkennung der Teilnahmebedingungen des Wettbewerbes durch Unterschrift sind in einem geschlossenen Briefumschlag beizufügen. Kosten, die mit der Einsendung entstehen, werden nicht übernommen, die eingereichten Beiträge werden nicht zurückgesandt.

### **Der Abgabeschluss**

Die Komposition ist bis spätestens 2. Juni 2025 in sechsfacher Ausfertigung einzureichen, die Dresdner Kapellknaben freuen sich auf Ihren Beitrag!